



## Mitarbeit und Hilfe

Auf dieser Seite besteht die Gelegenheit Aufrufe zur Mitarbeit oder zu konkreter Hilfe zu veröffentlichen. Die möglichst knapp gehaltenen Texte bitte [Josef Tumbrinck](#) mailen.

---

### Unterstützung zur Programmierung einer Literaturdatenbank auf der DGfO-Homepage!

[Josef Tumbrinck](#) schrieb am 13.02.2006:

In meiner privaten Literaturdatenbank habe ich die allermeisten Veröffentlichungen über Heuschrecken in Deutschland nach Stichworten aufgearbeitet. Alle behandelten Arten sind erfasst. Ich würde die Datenbank gern auf unsere Homepage einstellen, damit sie anderen für die Recherche nach Keywords etc. zur Verfügung steht. Von der Datenbankprogrammierung für das Internet habe ich aber keine Ahnung und auch keine Zeit mich selber einzuarbeiten. Evtl. hat ja jemand aus dem Verein Interesse das mit mir zusammen zu erstellen?

---

### Daten zu *Tetrix bipunctata* und *Tetrix kraussi* gesucht!

[Arne Lehmann](#) schrieb am 20.01.2006:

Sehr geehrte Heuschreckenkundler,  
für meine seit 3 Jahren betriebene Untersuchung zur Verbreitung von *Tetrix bipunctata* (Zweipunkt-Dornschröcke) und *Tetrix kraussi* (Kurzflügel-Dornschröcke) erbitte ich Ihre Unterstützung (vgl. Lehmann, AW (2004): *Articulata* 19(2):227-228).

Ich konnte bereits 450 Individuen aus den Museen in Amsterdam, Berlin, Eberswalde (jetzt Müncheberg), Leipzig, München und Wien bearbeiten. Insgesamt ergibt sich ein recht klares, aber noch grobes Verbreitungsbild der beiden Taxa. Offen bleibt weiterhin, wo die lokalen Verbreitungsgrenzen sind, und wo gemeinsame Vorkommen existieren.

Deswegen erbitte ich Ihre Hilfe:

Ihre Mitarbeit:

Senden Sie mir Daten von sicher bestimmten Individuen, oder senden Sie mir Ihr Material zur Bestimmung zu.

Ihr Vorteil:

- 1) Sie verbessern unsere Kenntnis über die Verbreitung. Langfristig tragen Sie damit auch zum Artenschutz bei.
- 2) Beim Versand Ihrer Tiere erhalten Sie sicher bestimmte Tiere für Ihre Referenzsammlung zurück.
- 3) Selbstverständlich werden alle Melder namentlich in etwaigen Publikationen erwähnt. Bis zur Freigabe der Daten behandle ich diese als Ihr Eigentum.

Verwenden Sie zur Meldung Ihrer Daten bevorzugt ein bei mir zu bestellendes excel-Datenblatt und unterschreiben die Erklärung zur Mitarbeit, die ich Ihnen zumaile.

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Arne Lehmann

[alehmann@jacde.jnj.com](mailto:alehmann@jacde.jnj.com)

---

### Heuschreckendaten von Zypern gesucht!

[Josef Tumbrinck](#) schrieb am 20.01.2006:

Für die nächste ARTICULATA-Ausgabe arbeite ich an einer Checkliste der Heuschrecken von Zypern.

Falls jemand noch eigene Funde hat, die ich darin einbauen darf, wäre ich für eine Mitteilung dankbar.

Ich bestimme auch gern Tiere bzw. bestimme sie nach.

---

### Material der europäischen Tetrigenen sowie der Gattungen *Sphingonotus* und *Oedipoda* gesucht!

[Axel Hochkirch](#) schrieb am 15.12.2004:

Liebe OrthopterologInnen,

Wir arbeiten zur Zeit immer noch an einer Phylogenie der europäischen Tetrigenen sowie der Gattungen Sphingonotus und Oedipoda. Da wir unmöglich ganz Europa und Nordafrika besammeln können, sind wir dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir suchen Sphingonotus aus Nordafrika (insbesondere Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten) den Nahen Osten (Israel, Libanon, Syrien, Jordanien), der Arabischen Halbinsel, Madeira, den Mittelmeerinseln und den Azoren. Uns interessieren dabei alle Arten der Gattung, insbesondere aber die Arten *S. caeruleus* und *S. rubescens*. Auch bei den Gattungen Oedipoda und Tetrix (inkl. Schwestergattungen Paratettix, Uvarovitettix) sind wir an allen Tieren aus dem erweiterten mediterranen Raum (aber auch Ostasien) interessiert. Ich möchte mich auch noch einmal herzlich bei allen bedanken, die mir bislang Tiere zugeschickt haben: Klaus-Gerhard Heller, Josef Tumbrinck, Marco Zimmermann, Heriberto Lopez, Gerold Kilzer, Rolf Angersbach, Sonia Ferreira, Tim McNary, Martin Schädler, Josef Szijj, Alexander Finger, Andreas

Zehm, Judith Kochmann, Axel Schulte, Jan Wieringa.

Wer tatsächlich Tiere mitbringen möchte, sollte in jedem Fall die Fundortdaten aufschreiben (Ort, Datum, Sammler). Die Tiere AUF KEINEN FALL

in vergälltem Alkohol oder Formol lagern oder mit vergälltem Alkohol oder Esther töten. Ich selber lagere sie meist im Gefrierfach des Apartments.

Wichtig ist, dass die Tiere möglichst nach der Reise direkt wieder im Gefrierfach landen. Ein paar Tage halten sie sich auch lebend in kleinen

Gefäßen (Filmdosen etc.). Wenn es keine Gefriermöglichkeiten gibt, ist das auch nicht so wild, da sich die DNA eine Weile hält. Ein Kühlschrank kann es

also auch tun oder im Notfall erst bei Rückkehr der Gefrierschrank. Alternativ kann man die Tiere auch in UNVERGÄLLTEN Alkohol lagern. Wer

tatsächlich vor hat, mir Tiere mitzubringen, kann auch ein paar Röhrchen mit Alkohol von mir zugeschickt bekommen.

---